

GEWERBESTATISTIK REALSTEUERHEBESÄTZE

In der Gewerbeanzeigenstatistik werden Gewerbeanmeldungen und –abmeldungen erfasst. Anmeldungen erfolgen z. B. durch Neuerrichtung, Zuzug oder Übernahme eines Unternehmens, Abmeldungen z. B. durch Aufgabe, Fortzug oder Übergabe. Die Zahl der Gewerbeanmeldungen ist im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr in Sachsen (-0,9 Prozent) als auch im Kammerbezirk (-2,6 Prozent) leicht gesunken. Dagegen stiegen als gegenläufiger Trend die Gewerbeabmeldungen gegenüber dem Vorjahr an (Sachsen +3,3 Prozent, Kammerbezirk +2,7 Prozent). Dennoch ist der Saldo aus Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen immer noch sowohl in Sachsen als auch im Kammerbezirk positiv. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren gibt einen Überblick über Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen insgesamt. Nachdem die Zahl der Insolvenzen sich im Jahr 2021 in Sachsen im Vergleich zum Vorjahr stark erhöht – im Kammerbezirk fast verdoppelt – hatte, ging sie im Jahr 2022 leicht zurück. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Sachsen erhöhte sich jedoch, nachdem sie seit 2009 auch in den Corona-Jahren stetig gesunken waren. In den Amtsgerichten wurden im Jahr 2022 in Sachsen 605 und im Kammerbezirk Dresden 226 Anträge auf Eröffnung eines Unternehmensinsolvenzverfahrens gestellt. Die Zahl nahm damit in Sachsen um 16,1 Prozent und im Kammerbezirk um 13,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu.

Realsteuern sind Steuern, die unabhängig von der Leistungsfähigkeit des Steuerschuldners auf einen Steuergegenstand zu entrichten sind und werden deshalb auch Objekt- oder Sachsteuer genannt. In Deutschland zählt man die Grundsteuer und die Gewerbesteuer dazu. Beide Steuern werden von den Gemeinden erhoben und fließen diesen zu. Die Gemeinden bestimmen auch die Hebesätze auf diese Steuern. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer muss in Deutschland mindestens 200 Prozent betragen. Für Unternehmen sind die Realsteuern wichtige Standortfaktoren für Ansiedlungs- und Investitionsentscheidungen.

INHALTSVERZEICHNIS

Gewerbestatistik Realsteuerhebesätze	1
1 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im IHK-Bezirk Dresden	2
2 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen nach Wirtschaftszweigen	2
3 Insolvenzen im IHK-Bezirk Dresden	3
4 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen	3
5 Gewerbesteuerhebesätze im 4. Quartal 2022	4
6 Steuereinnahmen (netto)	5

HINWEIS ZUR BARRIEREFREIHEIT

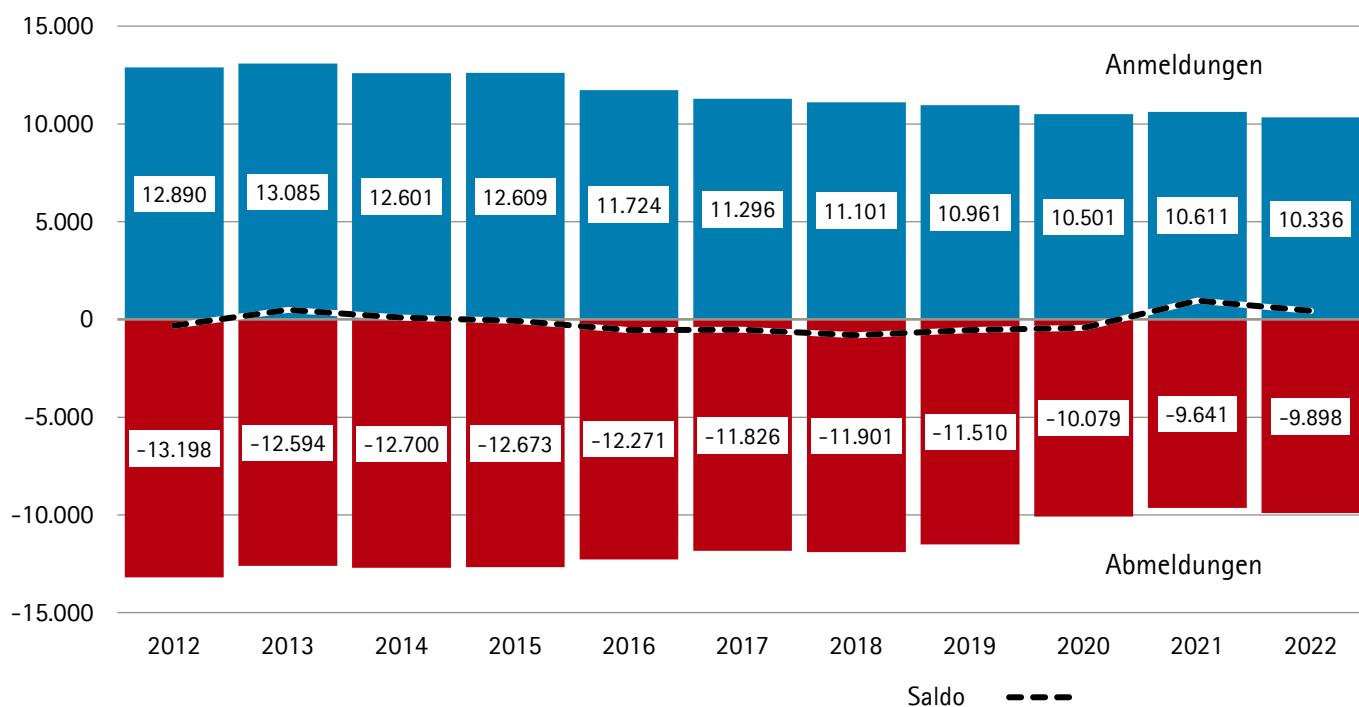
Als öffentliche Einrichtung im Sinne der Richtlinie (EU) 2016/2102 ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden verpflichtet, die Inhalte ihrer Webseite und der mobilen Anwendung mit den Richtlinien der Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) und die Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) in Einklang zu bringen. Einige Bereiche unseres Internetangebots werden aktuell noch überarbeitet. Dazu gehören unter anderem barrierefreie PDF-Dokumente. Bis zur kompletten technischen Umsetzung bieten wir Ihnen gern an, uns bei Fragen und für ergänzende Informationen zum Dokument zu kontaktieren.

Ihre Ansprechpartner sind: Heiko Hebenstreit, Telefon: 0351 2802-222, E-Mail: hebenstreit.heiko@dresden.ihk.de und Ute Schubert, Telefon: 0351 2802-128, E-Mail: schubert.ute@dresden.ihk.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Dresden | Geschäftsbereich Standortpolitik und Kommunikation
Referat Wirtschaftsstatistik | Konjunkturentwicklung
Satz und Gestaltung: Referat Öffentlichkeitsarbeit
Stand der Angaben: 31. Dezember 2022
Erstellung: Mai 2023

1 GEWERBEANMELDUNGEN UND -ABMELDUNGEN IM IHK-BEZIRK DRESDEN



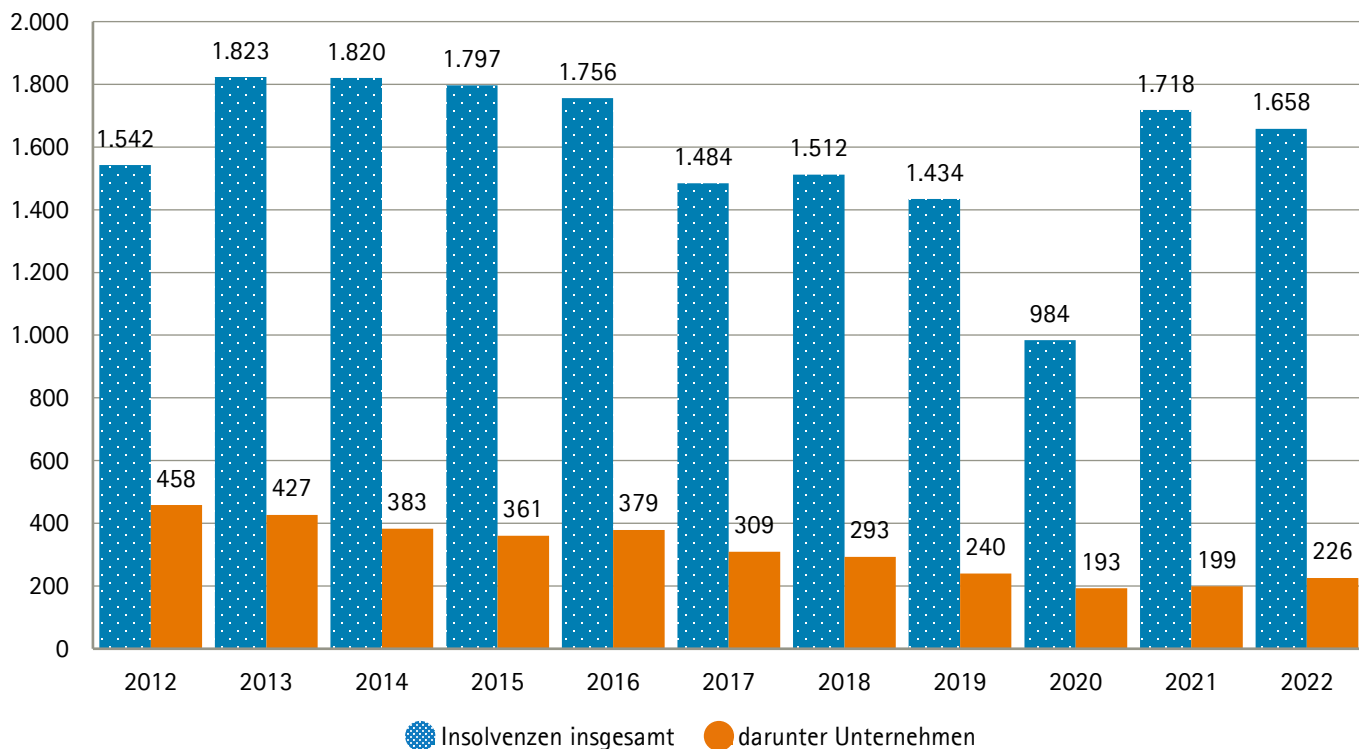
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

2 GEWERBEANMELDUNGEN UND -ABMELDUNGEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	2022 Anmeldung	2022 Abmeldung	2022 Saldo
Verarbeitendes Gewerbe	434	456	-22
Baugewerbe	1.709	1.869	-160
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2.158	2.212	-54
Verkehr Lagerei	228	346	-118
Gastgewerbe Beherbergung und Gastronomie	694	731	-37
Information und Kommunikation	474	325	149
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	315	376	-61
Grundstücks- und Wohnungswesen	209	197	12
Erbringung freiberuflicher, wissenschaftlicher, technischer Dienstleistungen	914	739	175
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1.202	1.106	96
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.405	1.221	184
Übrige Wirtschaftszweige	594	320	274
Insgesamt	10.336	9.898	438

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

3 INSOLVENZEN IM IHK-BEZIRK DRESDEN



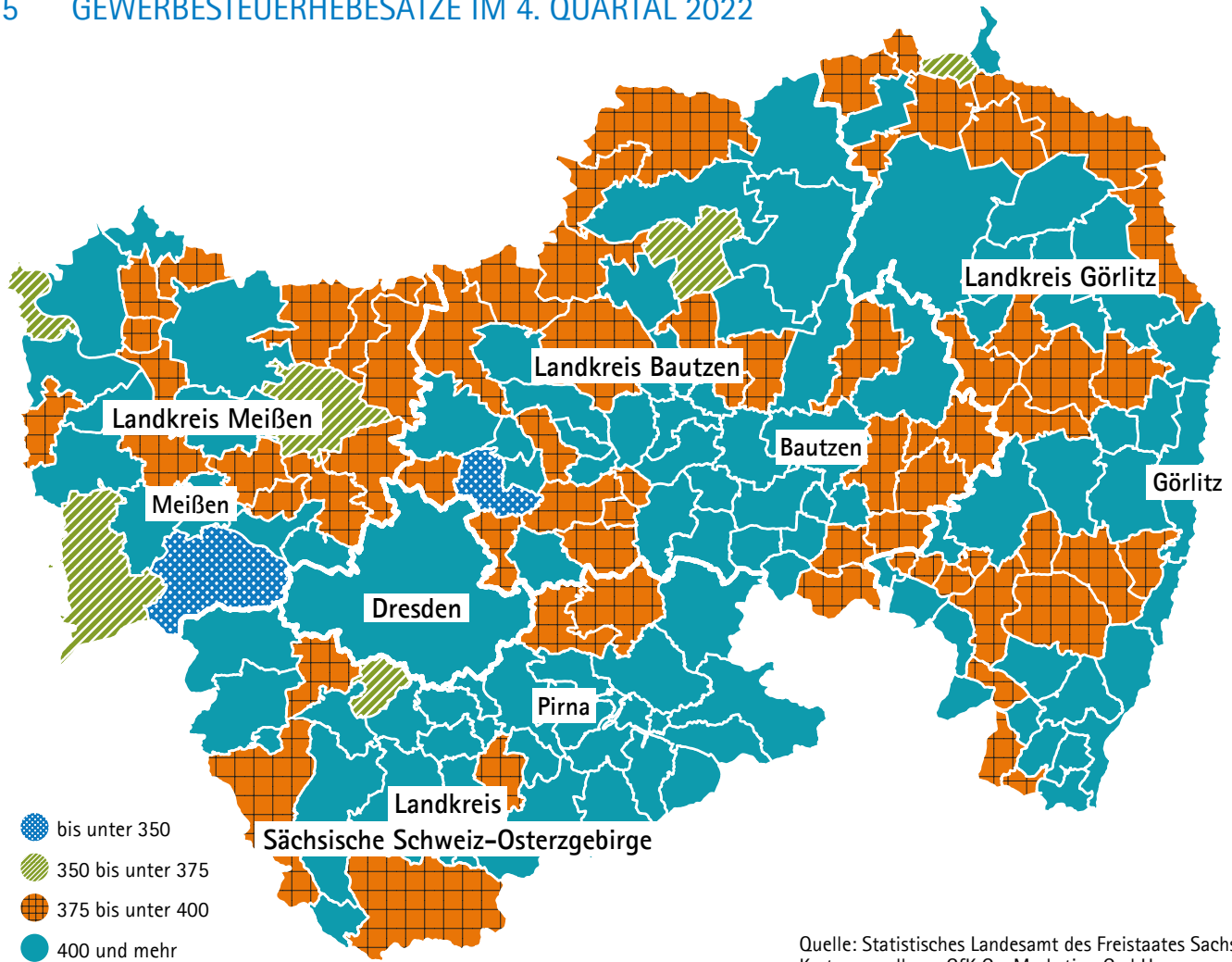
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4 UNTERNEHMENSINSOLVENZEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Verarbeitendes Gewerbe	12	18	50,0
Baugewerbe	42	52	23,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	27	31	14,8
Verkehr Lagerei	15	17	13,3
Gastgewerbe Beherbergung und Gastronomie	17	19	11,8
Information und Kommunikation	3	5	66,7
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	11	120,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	4	300,0
Erbringung freiberuflicher, wissenschaftlicher, technischer Dienstleistungen	28	15	-46,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	20	26	30,0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24	21	-12,5
Übrige Wirtschaftszweige	5	7	40,0
IHK-Bezirk Dresden	199	226	13,6

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5 GEWERBESTEUERHEBESÄTZE IM 4. QUARTAL 2022



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing GmbH

Kreise	Gewerbesteuerhebesätze Spannweite Minimum–Maximum in Prozent	Ausgewählte Beispiele
Dresden, Stadt	450	..
LK Bautzen	330 – 450	Bautzen 420, Bischofswerda 410, Burkau 400, Großpostwitz/O.L. 420, Großröhrsdorf 390, Hoyerswerda 405, Kamenz 395, Königsbrück 390, Lauta 385, Ottendorf-Okrilla 395, Pulsnitz 390, Radeberg 380, Schirgiswalde-Kirschau 390, Sohland 392, Wilthen 400, Wittichenau 370
LK Görlitz	350 – 450	Bad Muskau 450, Boxberg/O.L. 415, Ebersbach-Neugersdorf 400, Görlitz 430, Löbau 400, Mittelherwigsdorf 400, Niesky 420, Oderwitz 410, Rothenburg/O.L. 395, Schleife 390, Schöpstal 420, Weißwasser/O.L. 395, Zittau 420
LK Meißen	345 – 420	Coswig 400, Glaubitz 390, Gröditz 420, Großenhain 400, Klipphausen 345, Lampertswalde 390, Lommatzsch 400, Meißen 400, Nossen 370, Radebeul 400, Radeburg 385, Riesa 400, Thiendorf 385, Weinböhla 375, Zeithain 400
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	370 – 490	Altenberg 390, Bad Gottleuba-Berggießhübel 430, Dippoldiswalde 400, Dohma 450, Dohna 415, Freital 390, Glashütte 400, Heidenau 425, Königstein 400, Neustadt 400, Pirna 400, Rabenau 400, Sebnitz 440, Wilsdruff 420

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

6 STEUEREINNAHMEN (NETTO)

Regionen	Steuereinnahmen (netto) 2022		Veränderung zum Vorjahr	darunter Gewerbesteuer (netto) 2022		Veränderung zum Vorjahr
	in Mio. Euro	je EW in Euro	in Prozent	in Mio. Euro	je EW in Euro	in Prozent
Dresden, Stadt	756	1.349	2,0	390	696	5,2
Kreisgebiet Bautzen	278	930	2,8	125	420	9,0
Kreisgebiet Görlitz	186	744	-36,8	71	285	-59,9
Kreisgebiet Meißen	252	1.044	11,0	124	512	29,1
Kreisgebiet Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	203	825	3,7	78	317	13,9
IHK-Bezirk Dresden	1.675	1.049	-3,1	788	494	-4,8
Freistaat Sachsen	4.212	1.032	0,7	1.972	483	3,8

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen